

# GRUNKURS KINAESTHETICS IN DER PFLEGE

## Zielgruppe: Pflegekräfte

Das zentrale Thema von Kinaesthetics (Kinästhetik) ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung in alltäglichen Aktivitäten. Die Qualität unserer Bewegungsmuster hat einen erheblichen Einfluss auf unsere Gesundheit. Insbesondere beruflich Pflegenden können durch falsche Bewegungsmuster erhebliche gesundheitliche Schäden erleiden.

Mit Kinaesthetics können Pflegenden die Qualität der eigenen Bewegung, den persönlichen Handlungsspielraum und die Anpassungsfähigkeit im (Pflege-) Alltag bearbeiten. Die bewusste Sensibilisierung der Bewegungswahrnehmung hilft, die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen zu unterstützen und für sich selbst körperliche Entlastung zu finden.

In Einzelerfahrung wird die Aufmerksamkeit auf Unterschiede in der eigenen Bewegung gelenkt. Partnererfahrung ermöglicht das Wahrnehmen von Unterschieden in der eigenen Bewegung während der Interaktion mit einem anderen Menschen. Die Anwendungserfahrung erfolgt an konkreten Beispielen aus dem Berufsalltag.

Es können auch einzelne Tage als Inhouse-Seminar gebucht werden. Das Seminar ist als Bildungsveranstaltung nach dem Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

## Inhalte

- **Theoretische Grundlagen der Kinästhetik**
- **Funktionale Anatomie**
  - o Eigenerfahrung
  - o Partnerübungen
- **Menschliche Bewegung**
- **Übungen von praktischen Anwendungen (z.B.: Umlagerungen, Mobilisation auf die Bettkante, in den Stuhl/Rollstuhl, Transfer von Pflegebedürftigen mit Hemiplegie oder Amputationen etc.)**
- **Diskussion und Bearbeitung von Fallbeispielen**
- **Kinästhetische Waschungen und Möglichkeiten der „Bewegten Lagerung“**

**Bitte mitbringen: Decke und warme Socken**



**Die Teilnahmegebühr von 2685,00 € versteht sich zzgl. 30,00 € Gebühr/Teilnehmer für Lernmaterialien und Zertifikat vom Institut für Kinaesthetics (Stand Okt. 2017).**

# BOBATH FÜR PFLEGENDE

## Zielgruppe: Pflegekräfte

Das Bobath-Konzept ist ein bewegungstherapeutisches Behandlungskonzept für Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen aufgrund einer neurologischen Funktionsstörung. Ziel der Behandlung ist die Optimierung der motorischen Funktionen.

Als 24-Stunden-Konzept gedacht, kommt der Interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Therapeuten und Pflegekräften eine große Bedeutung zu.

Das praxisnahe Seminar stellt das Bobath-Konzept vor, vermittelt aber vor allem konkrete Anwendungsmöglichkeiten im Alltag. Dabei steht vor allem auch der Aspekt der Umsetzbarkeit in den vorhandenen Rahmenbedingungen im Vordergrund.

## Inhalte

- **Vorstellung des Bobath-Konzeptes**
- **Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit für den Erfolg des Konzeptes**
- **Förderung des Pflegebedürftigen in zentralen pflegerischen Situationen wie der Mobilisation oder der Lagerung**
- **Praktische Übungen**

